Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 22. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 05.06.2023

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

15. Streichung von kw-Vermerken und Organisationsentwicklung in der Abteilung Kommunales Integrationszentrum (KI) - DS-Nr.: 5982 -

Die Verwaltung teilte mit, dass im Frühjahr 2022 aufgrund der massiv gestiegenen Migration im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine kurzfristig zwei Stellen mit kw-Vermerk eingerichtet worden seien. Aus ihrer Sicht sei es unverzichtbar, die beiden eingearbeiteten Kollegen weiter im Hause zu halten, da der Migrationsdruck unverändert hoch sei. Daher bitte sie, die beiden kw-Vermerke zu streichen. Zudem wies sie darauf hin, dass sie im Rahmen des Haushalts 2024 die Organisationsstruktur der Abteilung Kommunales Integrationszentrum anpassen wolle.

Die AfD-Fraktion erklärte, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Zum einen habe man bei den Eckwerten beschlossen, keine weiteren freiwillige Aufgaben zu übernehmen und zum anderen sehe sie eine Bringschuld bei denjenigen, die in den Kreis kämen. Darüber hinaus sehe sie darin eine Verletzung des Konnexitätsgrundsatzes; das Land und der Bund hätten für den zusätzlichen Bedarf keine finanziellen Mittel bereitgestellt. Sie wisse, dass es schwierig sei, Personal zu halten, daher habe sie nichts dagegen, die Kollegen an anderer Stelle einzusetzen.

Sodann fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

Die kw-Vermerke bei 2 Stellen (derzeit jeweils bis 31.12.2023) in der Abteilung Kommunales Integrationszentrum werden gestrichen. Eine halbe Stelle mit dem Schwerpunkt der Sprachmittlung Ukraine wird mit kw-Vermerk bis 31.12.2024 verlängert. Der Landrat wird ermächtigt, die dafür erforderlichen Arbeitsverträge im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 abzuschließen bzw. zu verlängern.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme